



Rothirsch

Es ist das größte Tier unserer Wälder. Sein Fell ist im Sommer rotbraun, im Winter graubraun. Rothirsche werden über 2 m lang und bis zu 1,50 m hoch. Ein männlicher Hirsch wird etwa 200 kg schwer, die Hirschkuhe sind kleiner und leichter. Der wissenschaftliche Name ist *Cervus elaphus*.

Männliche Rothirsche tragen ein mächtiges Geweih. Jedes Jahr wächst ein neues, das alte wird im Frühjahr abgeworfen. Ein Geweih kann ungefähr 15 kg wiegen. Hirsche ernähren sich von Gräsern, Kräutern, Blättern und jungen Trieben. Im Winter reißen sie oft die Rinde von den Bäumen. Früher wurden Hirsche von Wölfen, Bären und Luchsen verfolgt. Heute werden die meisten Hirsche von Jägern erlegt.

Der Ruf der Hirsche ist im Herbst weit zu hören. Der Platzhirsch versucht, dadurch andere Hirsche von seinem Revier und seinen Hirschkühen fern zu halten. Manchmal kommt es auch zu heftigen Kämpfen. Diese Zeit nennt man die Brunft.

Die jungen Hirsche werden meistens im Juni geboren. Die jungen Hirsche wiegen bei der Geburt etwa 8 kg. Eine Hirschkuh bekommt in der Regel nur ein Junges. Hirsche können bis zu 20 Jahre alt werden. - Bild: Deutsche Wildtierstiftung